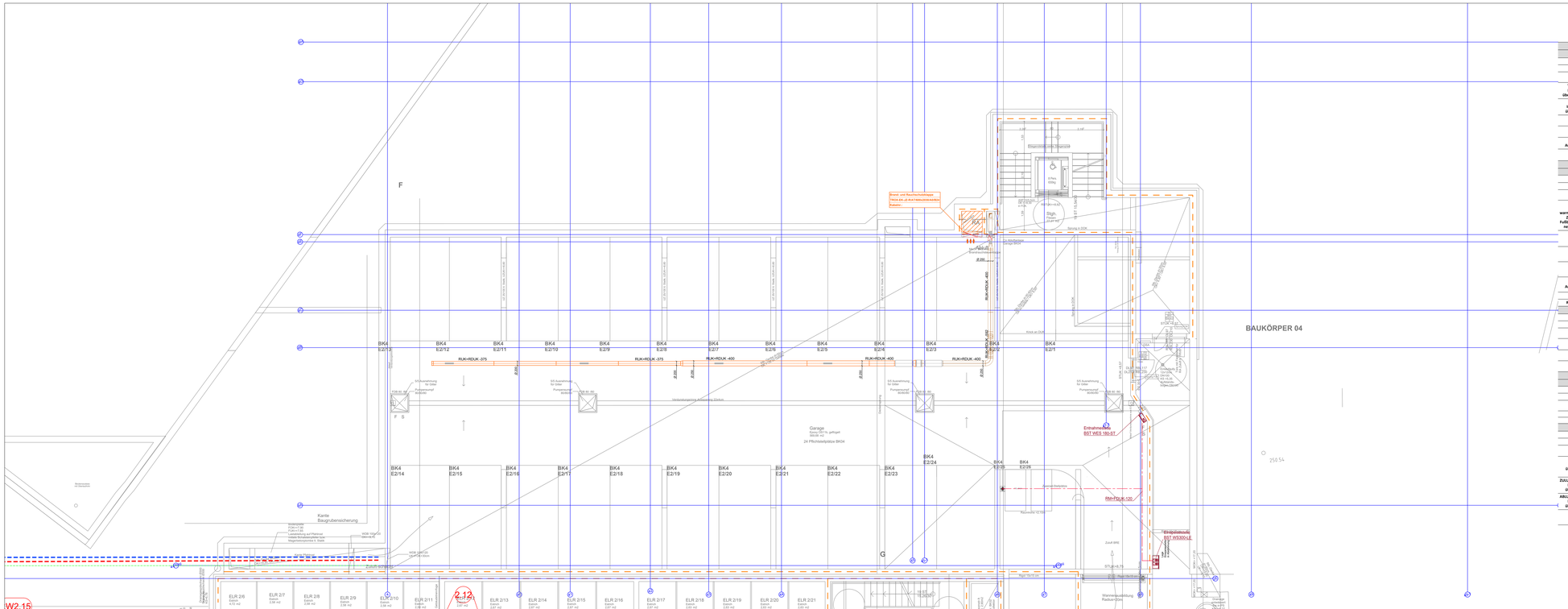

ISOLIERSTÄRKEN für HEIZUNG und LEITUNGSVERLEGUNGEN										
(ohne ARMATURENKAPPEN mit LAM/ANB, ohne Mantel										
	Mindestdämmdicken d [mm]									
	DN / DO									
LAGE der LEITUNGEN	≤15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	>125
Technikraum UNBEHEIZTER Raum Installationsschacht, gang grenzt überwiegend an FREIBEREICHE Bereiche	20		30		40	50	60	80	100		
BEHEIZTER Raum Doppelboden Installationsschacht, gang grenzt überwiegend an BEHEIZTE Bereiche	20		30		40	50	60	80	100		
Standerwände Vorsatzschalen	4 vorisoliert		9 vorisoliert		19 Elastomer						
Unterputz Fußboden, Estrich	9 vorisoliert										
Außerhalb des Gebäudes Ausführung wetterfest (Alu-Mantel)	50		60		80	90	110	135	145		
Verteiler, Heizung- und Warmwasserspeicher	100 mm LAM/ANB , Fertigisolierung										

ISOLIERSTÄRKEN für KALTWASSERLEITUNGEN										
ARMATURENKAPPEN mit KAUTSCHUK-ELASTOMER										
	Mindestdämmdicken d [mm]									
	DN / DO									
LAGE der LEITUNGEN	≤15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	>125
Technikraum, BEHEIZTER Raum Installationsschacht, mit nicht warmgehenden Rohrleitungen, sichtbhrn, Zwischendecke, Doppelboden, UP, Fußboden Vorwandinstallation Fußboden neben warmgehenden Rohrleitungen	13 Elastomer		19 Ela.		25 Elastomer		32 Elastomer				
UNBEHEIZTER Raum Installationsschacht, gang ohne warmgehende Rohrleitungen	9 Elastomer		13 Elastomer		19 Elastomer		25 Elastomer		32 Elastomer		
Standerwände Vorsatzschalen	4 vorisoliert		9 vorisoliert								
Unterputz Fußboden, Estrich	4 vorisoliert		9 vorisoliert								
Außerhalb des Gebäudes Ausführung wetterfest (Alu-Mantel)	19 Ela. L	19 Elast.		19 Elast.			19 Elast.				
im Erdreich	In Frostsicherer Tiefe keine Wärmedämmung erforderlich										
Rohrleitungen über der Frostgrenze sind gegen Einfrieren durch geeignete Maßnahmen zu schützen											

ISOLIERSTÄRKEN für KÄLTE- & SCHMUTZWASSERLEITUNGEN										
	Mindestdämmdicken d [mm]									
	DN / DO									
LAGE der LEITUNGEN	≤15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	>125
Unterputz Fußboden, Estrich	4 mm UP-Schlauch										
Technikraum, Schächte Zwischendecken	! Nur Regenwasser ! 13 Elastomer										
Standerwände Vorsatzschalen	! Nur Regenwasser ! 13 Elastomer										

ISOLIERSTÄRKEN für KÄLTELEITUNGEN										
sowie ARMATUREN mit KAUTSCHUK-ELASTOMER										
	Mindestdämmdicken d [mm]									
	DN / DO									
LAGE der LEITUNGEN	≤15	20	25	32	40	50	65	80	100	125	>125
Innerhalb des Gebäudes	13		19		25			32			
Außerhalb des Gebäudes	19		25			32					

ISOLIERSTÄRKEN für LÜFTUNGSLEITUNGEN							
	Mindestdämmdicken d [mm]						
	DN / DO						
LAGE der LEITUNGEN	UE 0,5m	UE 1m	UE 3m	UE 5m	UE 10m	UH 10m	
ZULUFT BEHEIZTER Raum Installationsgang-Schacht grenzt überwiegend an beheizte Bereiche, Doppelboden	20	20	30	40	50	60	
ZULUFT Technikraum UNBEHEIZTER Raum Installationsschacht, gang grenzt überwiegend an unbeheizte Räume	30	40	50	60	80	100	
ABLUFT Technikraum UNBEHEIZTER Raum Installationsschacht, gang grenzt überwiegend an unbeheizte Räume	30	40	50	60	80	100	
AUSENLUFT / FORTLUFT innerhalb d. Gebäudes	13 Elastomer	19 Elastomer	25 Elastomer	32 Elastomer	32 Elastomer	32 Elastomer	Ela.

Legende

- Kaltwasser im Boden
- Kaltwasser an Decke
- Kaltwasser allgemein
- Kaltwasser enth. im Boden
- Kaltwasser enth. an Decke
- Kaltwasser enth. allgemein
- Warmwasser im Boden
- Warmwasser an Decke
- Warmwasser allgemein
- WW-Zirkulation im Boden
- WW-Zirkulation an Decke
- WW-Zirkulation allgemein
- Schmutzwasser im Boden
- Schmutzwasser an Decke
- Schmutzwasser allgemein
- Fett-Schmutzwasser
- Strangentlüftung
- Regenwasser
- Löschleitung. (nass/trocken)
- Heizung Vorlauf im Boden
- Heizung Vorlauf an Decke
- Heizung Vorlauf allgemein
- Heizung Rücklauf im Boden
- Heizung Rücklauf an Decke
- Heizung Rücklauf allgemein
- Kälte Vorlauf im Boden
- Kälte Vorlauf an Decke
- Kälte Vorlauf allgemein
- Kälte Rücklauf im Boden
- Kälte Rücklauf an Decke
- Kälte Rücklauf allgemein
- Außenluft (19 mm Kautschuk)
- Fortluft (19 mm Kautschuk)
- Zuluft (30 mm Mineralwolle)
- Abluft (30 mm Mineralwolle)
- Lüftungskomponenten allg.
- Brandschutzklappen

Abkürzungen

PWC	Kaltwasser
PWH	Warmwasser
PWH-C	PWW-Zirkulation
SW	Schmutzwasser
RW	Regenwasser
VL	Vorlauf (Heizung)
RL	Rücklauf (Heizung)
K-VL	Kälte-Vorlauf
K-RL	Kälte-Rücklauf

Bauangaben

DDB	Deckendurchbruch
FBDB	Fußbodendurchbruch
WDB	Wanddurchbruch
UZDB	Unterzugdurchbruch
RFBOK	Rohfußboden-Oberkante
FFBOK	Fertigfußboden-Oberkante
RDUK	Rohdecken-Unterkante
OK	Oberkante
UK	Unterkante
KB	Kernbohrung

Bauvorhaben

WHA-BG47

Bründlgraben 47, 3500 Krems

Montageplan

Lageplan:

Index	Datum	Name	Änderung
B	16.04.2023	Mayer	Ist WST der FBH/Kühlwas eingetragen, VT-Nischen beschriftet, aktuelle LJ-Pläne eingepaßt
A	14.03.2023	Mayer	Montageplan erstellt

Auftragnehmer:

hopferwieser steinmayr Installations GmbH
HEIZUNG KLIMA LÜFTUNG SANITÄR
A-3300 Amstetten, A. Krupp-Straße 17
Tel.: +43 7472 62311-0 Fax.: +43 7472 62311-4 E-Mail: office@hs-ges.at

Auftraggeber:

Danube Hills Krems GmbH
Lehrbachgasse 2
1120 Wien

Planart:	Montageplan	Planungsgrundlage Architektur:	Mag. Arch. Thomas Tauber
Planinhalt:	Grundriss	Utzstraße 11, 3500 Krems	
Gewerk:	HLS	Referenzen:	MP-... MP-...
Geschoss:	Ebene 2	Techniker:	LeoH
Plansumme:	5, externer Plattform **		
Raum:	BK4	Gezeichnet:	Mayer
Index Planungs:	...		
Tag:	...	Geprüft:	LeoH
Index Ausg:	23-02-24		
Maßstab:	1:50	Erstellt:	04.07.2022
Index Ausg:	B	Index Datum:	08.05.2023
Plansumme:	1895x589		
Plannummer:	P210017_BG47_E02_BK4_HLS_M_50_B		

Farbe: Plotdrit-ho-2017.ctb

Plot Date: 08.05.2023 Plotted by: LeoH Drawing: N:\BG 2017\210017 Danube Hills Krems\Grundrisse\P210017_BG47_E02_BK4_HLS_M_50_B.dwg